

Geburtenziffern, die rechtsstehenden die Sterbeziffern auf je 1000 Einwohner im Durchschnitt des zehnjährigen Zeitabschnitts von 1902 bis 1911. In Abb. 14 sind für die Zeit von 1885 bis 1912 die nach der Statistik der Baupolizei in den einzelnen Jahren im Stadtgebiet neu hergestellten Wohnungen unter Abzug der durch Abbruch, Umbau und dergleichen in Fortfall gekommenen Wohnungen als Höhen aufgetragen; ebenso ist für die einzelnen Jahre die Bevölkerungszunahme, geteilt durch die Zahl 4,4 (die durchschnittliche Behausungsziffer), aufgetragen; die Höhen der Wohnungszahlen sind durch eine kräftig ausgezogene, die der Bevölkerungszunahme durch eine gestrichelte Bogenlinie verbunden. Die Bogen veranschaulichen das Verhältnis zwischen Wohnungsherstellung und Bevölkerungszunahme.

Zahl der
Wohnungen:

Jahr: 1885 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 1900 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

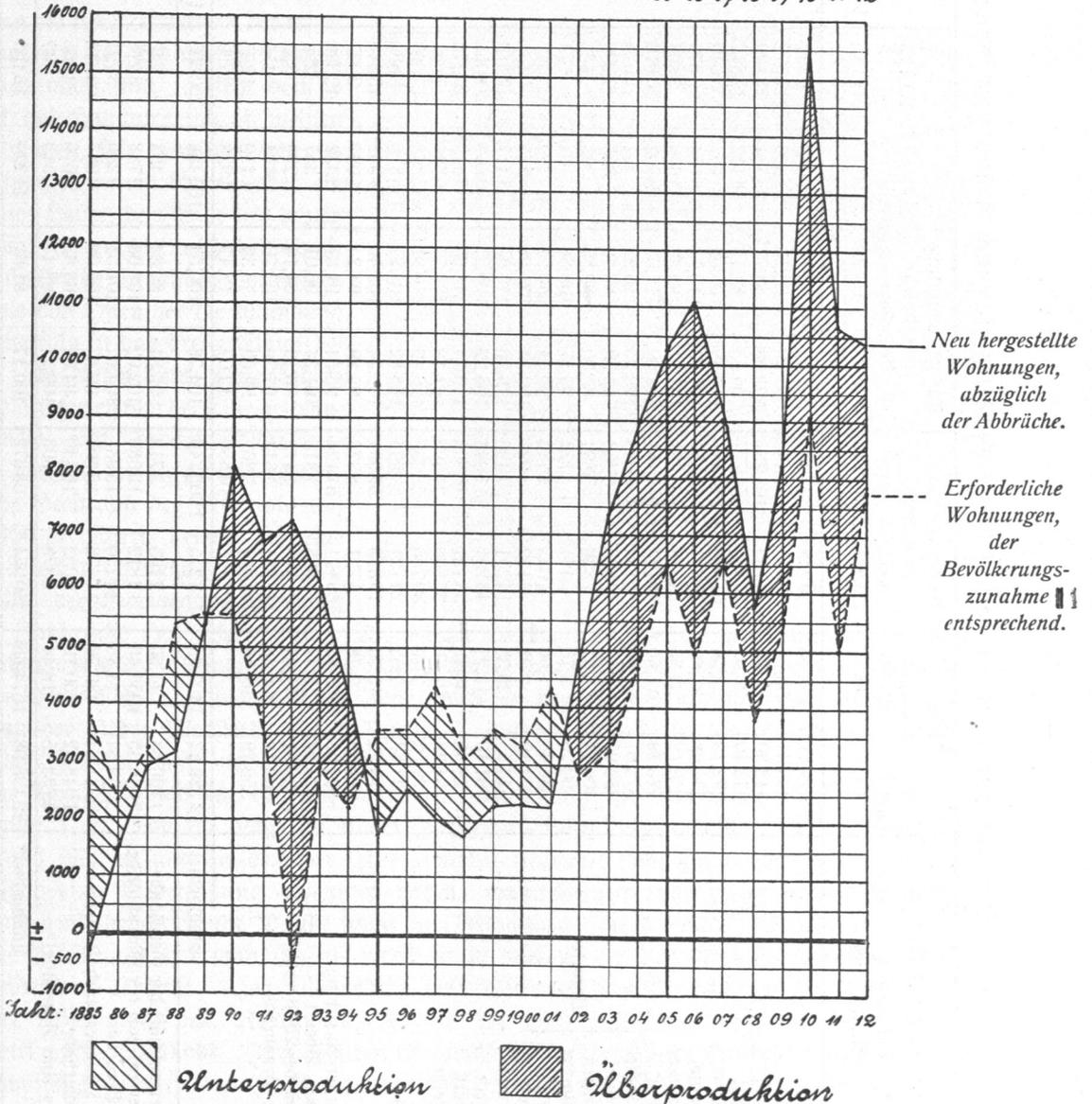


Abb. 14. Die jährliche Wohnungsvermehrung und der Zuwachsbedarf an Wohnungen gemäß der Wohnungsvermehrung 1885 bis 1912.